

Produktinformation

Versorgungs- und Steuergerät BVS100-SG

für Anlagen mit drei Strängen

Lieferumfang

- 1 x BVS100-SG
- 1 x Produktinformation

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

! Achtung! Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten. Unter anderem:

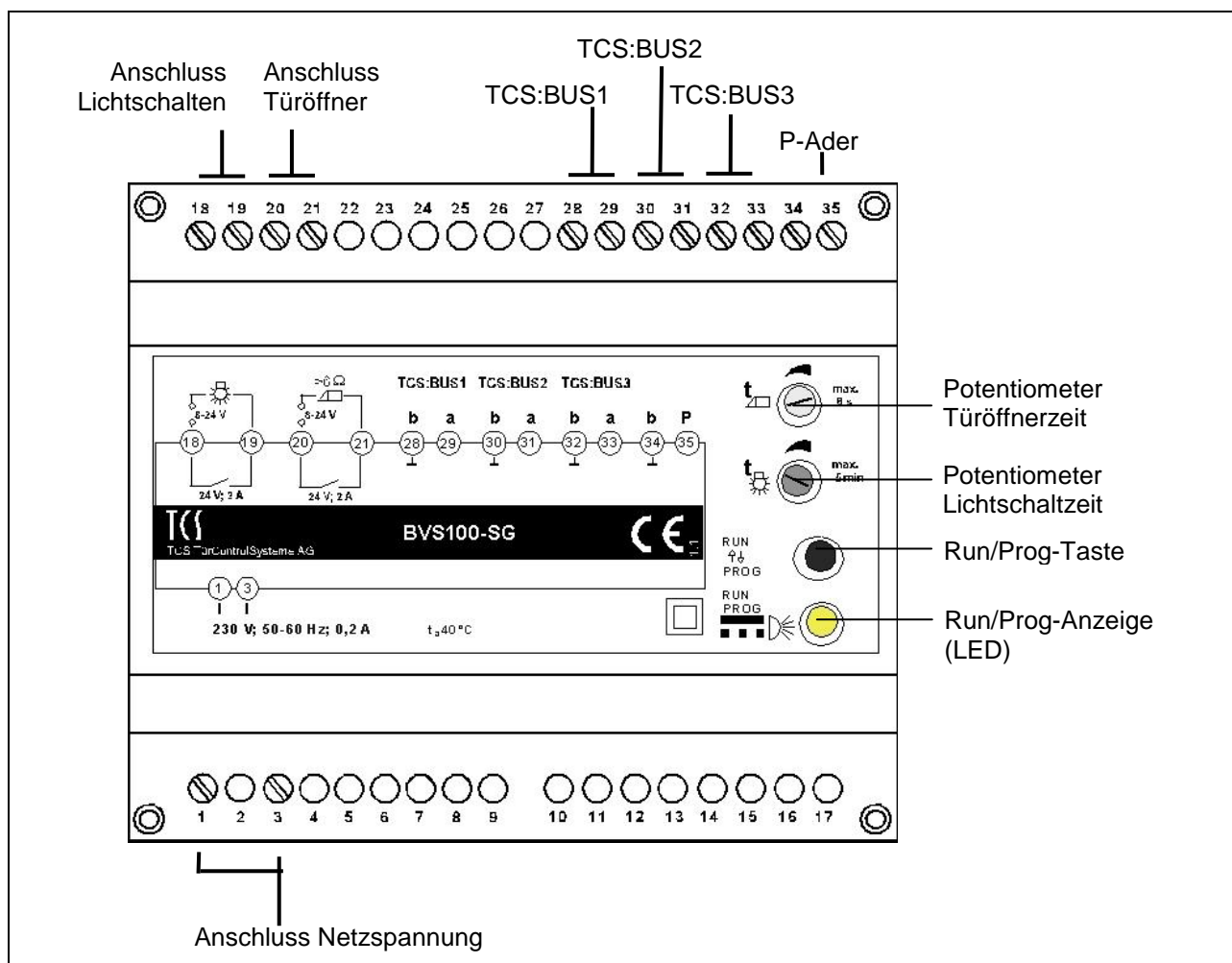
- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Achtung!

- Eindringen von Flüssigkeiten oder elektrisch leitenden Kleinteilen können einen Kurzschluss, Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Deshalb das Gerät nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung bringen. Vermeiden Sie das Eindringen von elektrisch leitenden Kleinteilen (z. B. in die Lüftungsschlitze).
- Das Gerät entwickelt Wärme. Für ausreichend Belüftung ist zu sorgen. Vorhandene Lüftungsschlitze dürfen nicht abgedeckt werden.

Installation – Schutzmaßnahmen

- Außerhalb des Gerätes muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung zur Netztrennung vorhanden sein.
- Es ist eine Überstrom-Schutzeinrichtung vorzuschalten.
- Das Gerät muss so installiert werden, dass der Benutzer nach der Installation keinen direkten Zugang zum Bereich der Netzanschlussklemme hat.
- Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a, b und P jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.
- Das Gerät entspricht der Überspannungskategorie II.

Geräteübersicht

Technische Daten

Eingangsspannung:	230 V \pm 10 %, 50 - 60 Hz
Eingangsnennstrom:	0,2 A
Gehäuse:	Reiheneinbaugeschäuse 6 TE nach DIN EN 60715 TH35
Gewicht	610 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 °C ... + 40 °C
Schutzklasse:	II
Ausgangsstrom a-Klemme:	I(a) = 3 x 60 mA
Ausgangsstrom P-Klemme:	I(P) = 100 mA
Ausgangsspannung Leerlauf:	U(a/b) = 24 V \pm 1 V, U(b/P) = 24 V \pm 1 V
Ausgangsspannung Sprechen:	U(a/b) = 21 V \pm 1 V
Externe Netzsicherung:	16 A (empfohlen)

Verwendung

- Das Gerät darf ausschließlich für die Versorgung des TCS:BUS verwendet werden. Jegliche andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Das BVS100 dient zur zentralen Versorgung und Steuerung von Audio-Kleinanlagen mit maximal drei getrennten Strängen je 60 mA.
- Der Schleifenwiderstand (a-b) darf max. 20 Ohm betragen.

Kurzbeschreibung

Grund-Funktionen

Spannungsversorgung	24 V DC (für TCS:BUS)
Umschalten des Anlagen-Modus	Umschalten zwischen Betriebsmodus und Programmiermodus der Anlage, Anzeige durch LED
potentialfreier Relaiskontakt (Schließer)	zur Ansteuerung von Lichtschaltautomaten Anschließer: <ul style="list-style-type: none"> • Lichtschaltautomat (max. zulässige Kontaktbelastbarkeit 24 V, 2 A) • Treppenlicht-Zeitschalter FNA1000 (mit 8 -24 V AC) • Relais
Lichtschaltfunktion	Am BVS100 aktivierbar. Durch Betätigen der Türöffnertaste an der Innenstation (bei aufgelegtem Hörer) kann über den angeschlossenen Lichtschaltautomaten das Licht geschaltet werden, wenn keine Sprechverbindung zwischen Außen- und Innenstation besteht. Werkseinstellung: Funktion ist deaktiviert.
Lichtschaltzeit	manuell einstellbar von 0,8 s bis 5 min.
Klemmen für a, b und P	kurzschlussfest
Einfacher Sprachkanal	Gespräche zwischen Außen- und Innenstation in mehr als einer Unteranlage gleichzeitig sind nicht möglich.

Zusatz-Funktionen


Automatische Kurzschlussprüfung, mit optischer Signalisierung	bei Kurzschluss in einem TCS:BUS erfolgt eine <ul style="list-style-type: none"> • automatische Abschaltung der Ausgänge • Fehleranzeige (LED) und • automatische Wiederinbetriebnahme
---------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Überlastschutz für P-Ader	Bei Überschreitung der Maximallastgrenze (180 mA) schaltet die eingebaute Sicherung den Ausgang ab. Nach Beseitigung der Überlast und Abkühlen der Sicherung wird der Ausgang wieder automatisch eingeschaltet.
Internes Türöffnerrelais	potentialfrei (Schließer), Kontaktbelastbarkeit 24 V, 2 A (für Türöffner größer gleich 6 Ohm)
Türöffnerzeit	manuell einstellbar, von 0,8 s bis 8 s

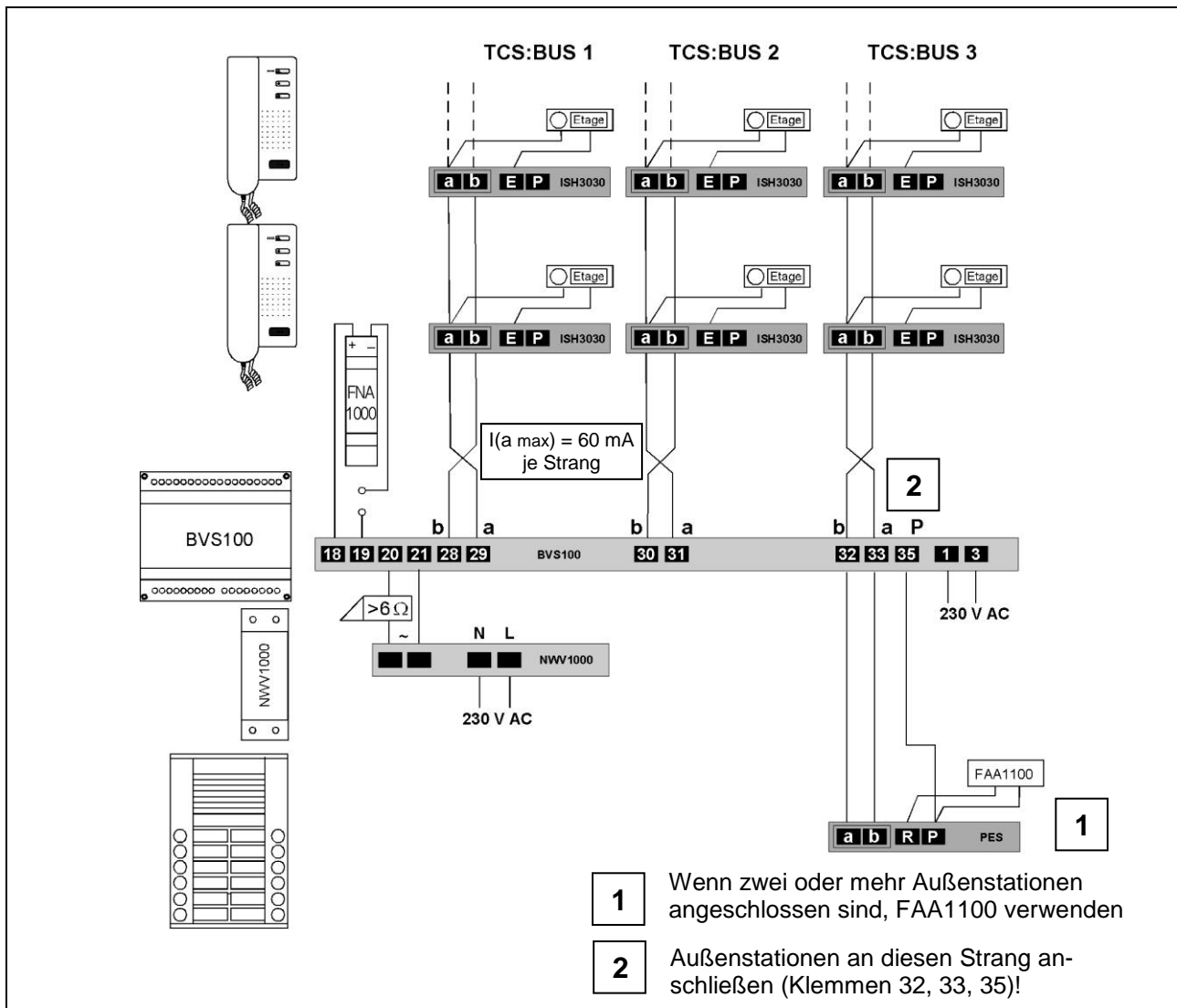
Anschließen der Leitungen

Allgemeine Hinweise

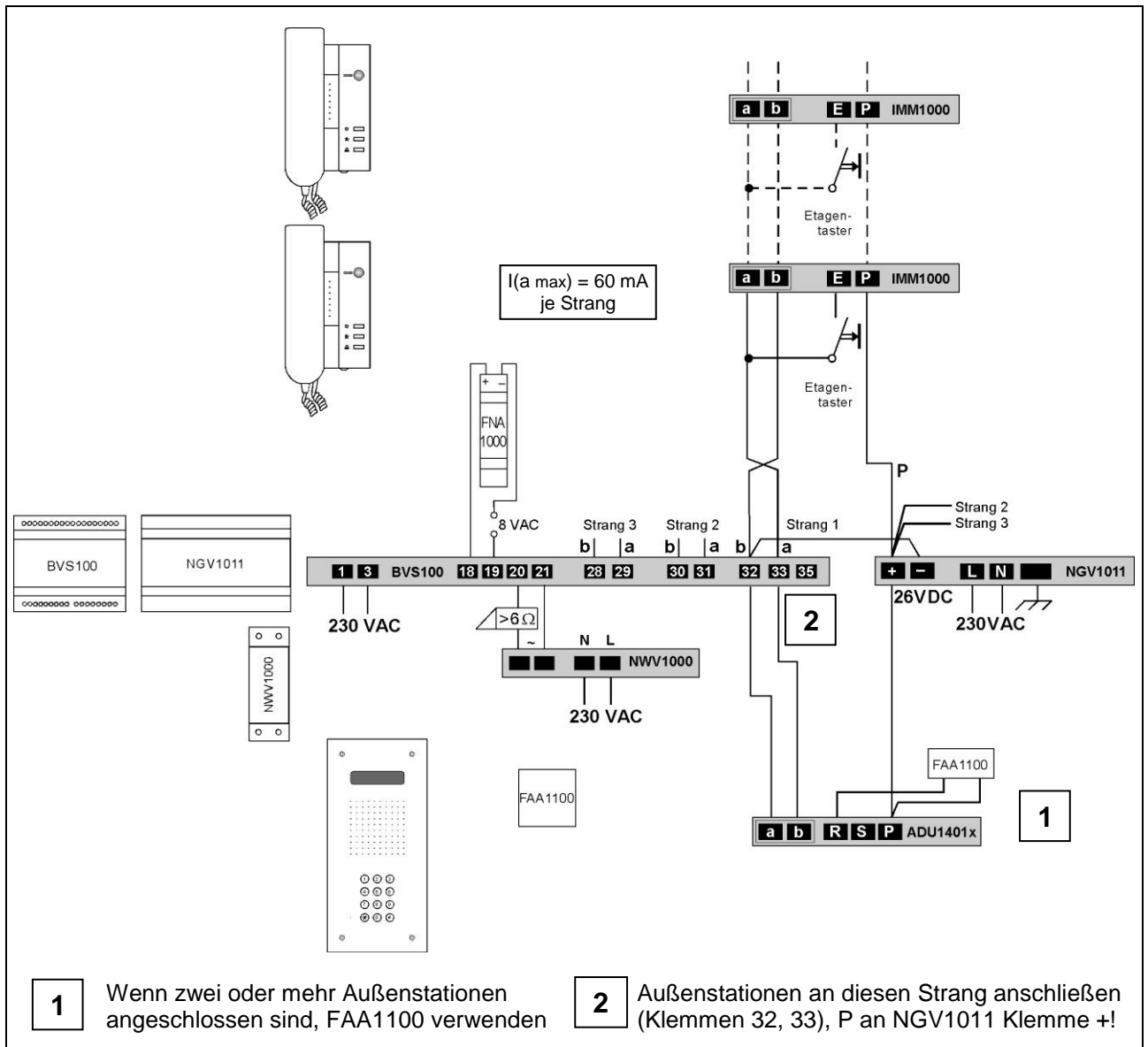
! Zur Versorgung des Türöffners ist ein externer Trafo erforderlich!

!  Die P-Ader (Klemme 35) darf nur mit maximal 100 mA (in Ruhe) belastet werden! Ab einem Dauerstrom von 180 mA schaltet die eingebaute Sicherung den Ausgang ab.

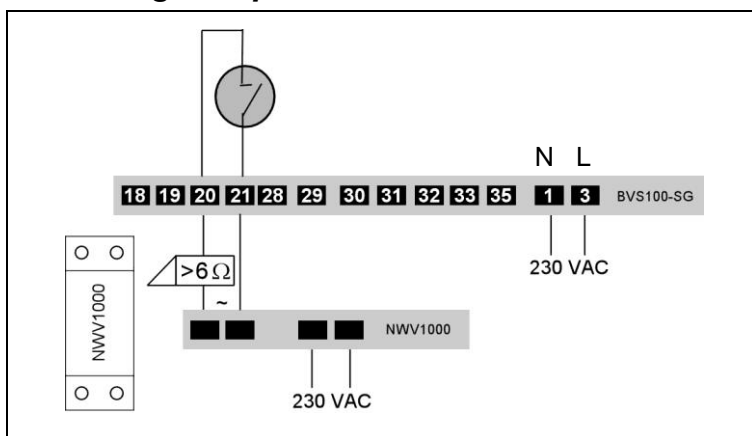
Schaltungsbeispiel: BVS100



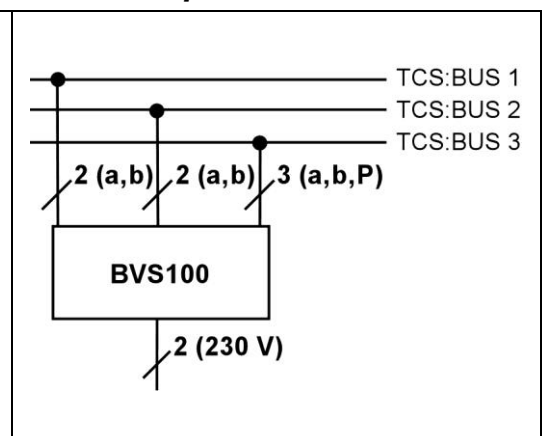
Schaltungsbeispiel: BVS100 mit NGV1011



Schaltungsbeispiel mit Postschloss



Anschlussplan



Optional kann der Türöffner mit einem zusätzlichen Schlüsselschalter (Postschloss) aktiviert werden. Schließen Sie das Postschloss nur so wie im Schaltungsbeispiel an!

Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a- und b-Ader auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Automatische Kurzschlusserkennung

Normalbetrieb	LED leuchtet	
Kurzschluss	LED erlischt	Alle TCS:BUSse werden abgeschaltet.
Kurzschlusserkennung (in Intervallen: Ablauf wiederholt sich alle 25 s, bis Defekt be- hoben ist) *	LED blinkt kurz auf blinkt 1 x blinkt 2 x blinkt 3 x	<ul style="list-style-type: none"> • Startimpuls • Kurzschluss im TCS:BUS 1 • Kurzschluss im TCS:BUS 2 • Kurzschluss im TCS:BUS 3
Normalbetrieb nach Defektbehebung	LED leuchtet	Anzeige des Normalbetriebes erfolgt erst nach Ablauf der zur Zeit der Defektbehebung laufenden Intervalls.







* Sind gleichzeitig mehrere TCS:BUSse kurzgeschlossen, wird der Fehler in einem weiteren TCS:BUS erst erkannt und angezeigt, wenn der erste Kurzschluss behoben ist.

Bedienung

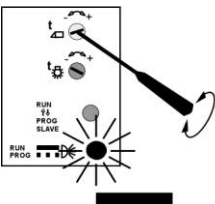
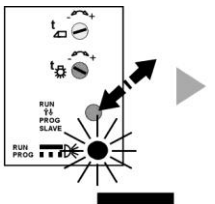
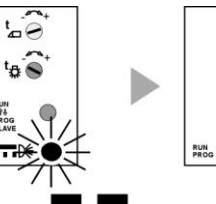
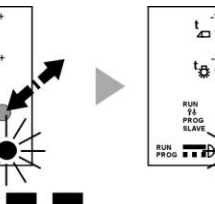
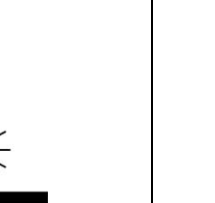
Anlage ist in Betrieb, LED leuchtet		
Programmiermodus <u>der Anlage</u> einschalten	RUN/PROG-Taste kurz drücken LED blinkt	
Programmiermodus <u>der Anlage</u> ausschalten	RUN/PROG-Taste kurz drücken LED leuchtet	

Einstellung

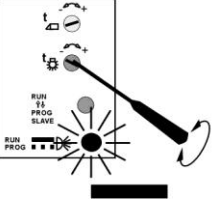
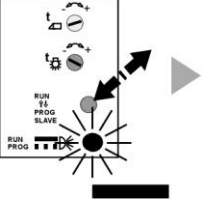
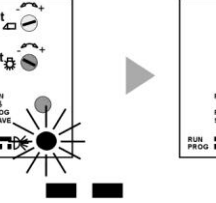
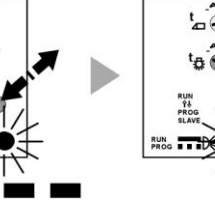

Legende zu Einstellung, Programmierung, Bedienung

Taste drücken, bis ...		LED blinkt langsam	
Taste kurz drücken		LED leuchtet	
Taste loslassen		weiter	

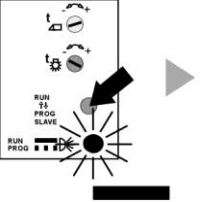
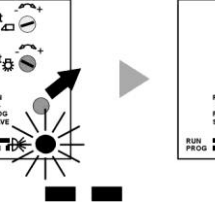
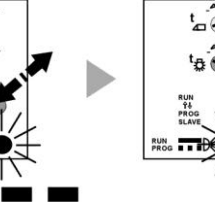

Türöffnerzeit

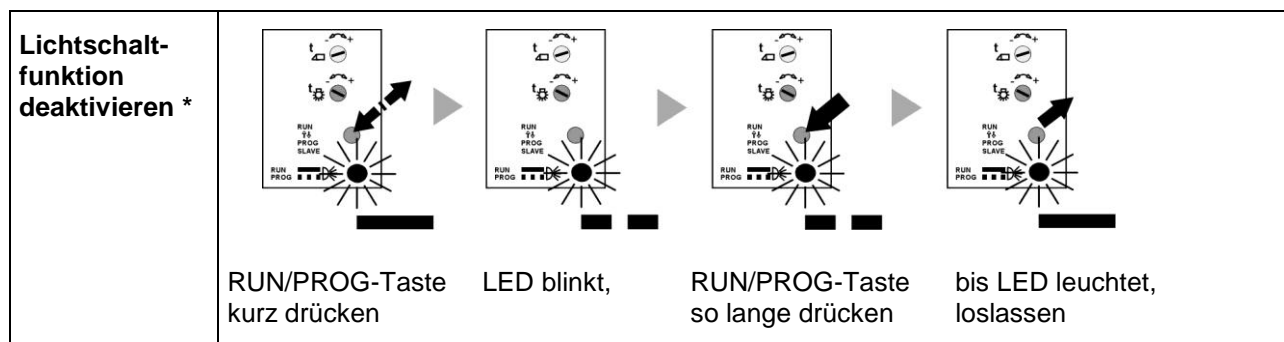
Anlage ist in Betrieb, LED leuchtet				
Zeit einstellen dann Programmiermodus der Anlage anschalten und wieder ausschalten:				
				
-: min. 0,8 s +: max. 8 s	RUN/PROG-Taste kurz drücken	LED blinkt	RUN/PROG-Taste kurz drücken	LED leuchtet

Lichtschockzeit

Anlage ist in Betrieb, LED leuchtet				
Zeit einstellen dann Programmiermodus der Anlage anschalten und wieder ausschalten:				
				
-: min. 0,8 s +: max. 5 min	RUN/PROG-Taste kurz drücken	LED blinkt	RUN/PROG-Taste kurz drücken	LED leuchtet

Programmierung

Lichtschockfunktion aktivieren *				
	RUN/PROG-Taste so lange drücken	bis LED blinkt, loslassen	RUN/PROG-Taste kurz drücken	LED leuchtet



*) Blinken der LED bedeutet hier nicht, dass sich die Anlage im Programmiermodus befindet.

Konformität

CE Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG und 2006/95/EG durch die Einhaltung der Normen: EN 61000-6-3, EN 61000-6-1 und EN 60950-1.
Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier.

Gewährleistung

Wir bieten dem Elektrohandwerker eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Beachten Sie bitte unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen**, abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und enthalten in unserer aktuellen Preisliste.
- Wenden Sie sich bitte an die **TCS HOTLINE**.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 / 9 88 11 88.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933/879910, FAX: 03933/879911
www.tcs-germany.de